



Konzept Jugendbüro «Basis139»



1. AUSGANGSLAGE

Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 13 bis 25 Jahren befinden sich in einer prägenden Lebensphase. Psychische Erkrankungen in jungen Jahren nehmen seit 2010 deutlich zu. Erste Anzeichen bleiben oft lange unerkannt. Jugendliche benötigen vermehrt unkomplizierte, leicht erreichbare und partizipative Angebote, die Orientierung, Förderung und Entlastung bieten können.

2. BEDARFSANALYSE

Für junge Erwachsene haben sich die gesellschaftlichen Vorgaben im Vergleich zu älteren Generationen stark geändert. Starre Werte und Normen gelten nicht mehr, was einerseits freiere Entscheidungen ermöglicht, andererseits entstehen Unsicherheiten, die überfordern können. Themen wie Geschlechterrollen, digitale Medien, Mobbing (insbesondere Cybermobbing), Nachhaltigkeit, Migration und Identitätsfindung sind Themen der neuen Generation. Digitale Medien wirken sich stark auf die Beziehung zur Peer Group aus.

Die Bedarfsanalyse zeigt auf, dass Jugendliche benötigen vermehrt unkomplizierte, leicht erreichbare und partizipative Angebote, die Orientierung, Förderung und Entlastung bieten können.

3. ZIELGRUPPE

Die Zielgruppe der Basis139 sind Jugendliche und junge Erwachsene von 13 bis 25 Jahren, die entscheidende Übergänge durchlaufen – vom Schulabschluss in eine Ausbildung oder ein Studium, vom Einstieg ins Berufsleben bis hin zur Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung.

Eine heterogene Gruppe, unabhängig von Geschlecht, sozialem Status oder Religion.

4. ZIELE

Selbstwert stärken, Ressourcen fördern und Resilienz entwickeln.

Eigene, individuelle Strategien entwickeln, langfristige Kompetenzen erarbeiten, Persönlichkeitsentwicklung, Förderung, Mobbing frühzeitig erkennen, soziale Integration

5. MASSNAHMEN / ANGEBOT

Situationsanalyse, Begleitung und Unterstützung, Strategien erarbeiten, Kriseninterventionen, Prävention von Mobbing, Suchtverhalten und Gewalt, schnelle, unbürokratische Unterstützung/Beratung, Förderungen, Freiräume für Freizeit, Begegnungen und kreative Entfaltung, persönliche Entwicklung.

6. METHODE

Öko-systemische Sicht- und Handlungsweise

Die Basis139 arbeitet nach öko-systemischen Grundlagen (Kreszmeier, Sympoi-Institut). Interventionen in der Natur, in Bewegung, in Ruhe, mit Aufstellungsarbeit sowie mit Feuer.

Das Team prüft den individuellen Bedarf in einem Gespräch und bezieht in einem weiteren Schritt das soziale Umfeld sowie bereits involvierte Fachstellen ein.

Praxisnahe, lebensweltorientierte Beratung in einem sicheren Raum, in dem der Jugendliche bewertungsfrei gehört wird.

Präventionsarbeit als zentraler Bestandteil für frühzeitige Hilfestellungen.

Das Jugendbüro unterstützt beim Übergang von Schule zu Ausbildung und hilft in Kooperation mit Partnern wie den Familiensystemen, dem Schulsystem, Ausbildungsstätten, fachspezifischen Angeboten oder Fachstellen.

7. TEAM / PERSONAL

Berufsbegleiteteam: einsehbar auf www.berufsbegleiter.ch

Räume und Infrastruktur

8. QUALITÄT

Qualitätsentwicklung durch regelmässige Evaluation, Weiterbildung der Fachpersonen, Inter- und Supervisionen

9. FINANZIERUNG

Bis zum jetzigen Zeitpunkt trägt die Berufsbegleiter Ottiger GmbH alle Kosten der getätigten Kriseninterventionen und Begleitungen. Projektbezogene Fördergelder und Zuschüsse, öffentliche Gelder erst bei Konsolidierung